

Im Rückblick: SG Berndorf – SG Densborn 4:1

## Gastgeber überrollt die neue SG

Bereits nach acht Minuten war in Berndorf das Spiel entschieden. Der Gastgeber ließ der SG aus Densborn mit einem furiosen Start keine Chance. In der 2. Spielminute war es Neuzugang Christian Schneider, der nach einem Eckball einen Abpraller per Nachschuss versenkte. Ca. 200 Zuschauer durften nur vier Minuten später einen Schuss aus 16 Metern von Achim Rosch bejubeln. Berndorf ließ nicht locker und kam in der 8. Minute schon zur 3:0 Führung. Mit Marco Junk war es ebenfalls ein Neuzugang, der nach einer Ecke den Ball herrlich ins lange Eck lupfte. In der kompletten ersten Hälfte kamen die Jungs der SG Densborn nur einmal über die Mittellinie. Dieser Vorstoß wurde dann, wenn auch schmeichelhaft, mit dem 3:1 Anschlussstreffer belohnt. Dennis Nägel, der in der Sommerpause von der SG Wallenborn kam, staubte nach einer Ecke ab..

SG Densborn-Coach Johann Reifers: „In den ersten 15 Minuten waren wir überhaupt nicht auf dem Platz. Die SG Berndorf konnte machen was sie wollte und führte uns regelrecht vor. Auch wenn wir in der

zweiten Hälfte etwas besser ins Spiel kamen, so war es einfach zu wenig was wir zeigten. Dennoch werden wir jetzt nicht in Panik verfallen.“ An einem sonnigen und sehr heißen Sonntag verflachte das Spiel nach der Pause zunehmend. Einzig zu erwähnen ist das sehenswerte Kopfballtor, vom dritten Neuzugang der SG Berndorf Johannes Bernardy, in der 79. Spielminute. Er setzte sich ebenfalls nach einem Eckball durch und sorgte für den 4:1 Endstand.



SG Berndorf-Coach Guido Heinzen zu LEO: „Es war ein sehr faires Fußballspiel mit einem verdientem Sieger. Zu keinem Zeitpunkt waren die drei Punkte in Gefahr, auch wenn wir es in der zweiten Hälfte etwas ruhiger angehen ließen. Mit dem Ergebnis bin ich bisher sehr zufrieden, nur spielerisch muss noch mehr kommen. Nach einer überragenden Vorbereitung und mit einer tollen Mannschaft wollen wir weiterhin ganz oben mitspielen.“

### Ergebnisse 2. Spieltag

SG Winterspelt	-	DJK Kelberg	2:3
SC Bleialf	-	SG Üdersdorf	2:3
FC Kirchweiler	-	SG Wallersheim	3:3
SG Gönnersdorf	-	FC Prüm	0:2
SV Gerolstein	-	SV Nohn	1:0
SG Auel	-	DJK Wutzerath	3:5
SG Berndorf	-	SG Densborn	4:1

### Tabelle



1. SG Üdersdorf	2	10:2	6
2. SG Berndorf	2	8:1	6
3. DJK Wutzerath	2	10:7	6
4. SV Gerolstein	2	4:2	6
5. SG Wallersheim	2	6:4	4
6. SV Nohn	2	5:4	3
7. SC Bleialf	2	4:3	3
8. DJK Kelberg	2	5:5	3
9. FC Prüm	2	2:4	3
10. FC Kirchweiler	2	6:8	1
11. SG Winterspelt	2	6:8	0
12. SG Gönnersdorf	2	1:5	0
13. SG Densborn	2	1:6	0
14. SG Auel	2	3:12	0

Nur selten tauchten die Spieler der neugegründeten SG Densborn (rote Trikots) vor dem Tor der gut gestaffelten SG Berndorf auf.

### Die restlichen Spiele im Rückblick

#### Winterspelt – Kelberg 2:3

Die zweite ärgerliche Niederlage für Aufsteiger Winterspelt. Dabei hatten die Gastgeber nach Toren von Sebastian Henkes und Daniel Lenzen zur Pause noch 2:0 vorne gelegen. Jürgen Maas sorgte aber bis zur 65. Minute mit einem Doppelpack für den Ausgleich. Zehn Minuten vor Schluss gelang Kelberg sogar noch das 3:2 durch Christopher Jonas.

#### Bleialf – Üdersdorf 2:3

In der zeitweise ruppigen Partie waren die Gastgeber zunächst das bessere Team, mussten aber kurz vor der Pause einen Strafstoßtreffer von Tobias Schoden hinnehmen. Jonas Deahini sorgte mit einem abgefälschten Rechtsschuss für den Ausgleich. Durch einen Freistoß von Sebastian Meyers konnten die Gäste erneut in Führung gehen und nutz-

ten dann noch einen Konter, den Sascha Schäfer sogar auf 3:1 abschloss. Nach einer gelb-roten Karte für Thul wurde es noch mal hektisch. Zu mehr als dem Eigentor von Patrick Eckstein reichte es für Bleialf allerdings nicht mehr.

#### Kirchweiler – Wallersheim 3:3

Phillip Pauls hatte die Gastgeber mit einem Doppelpack 2:0 in Führung gebracht. Eine Minute vor der Pause gelang Andreas Elsen der Anschlussstreffer. In einer turbulenten Schlussphase machte Johannes Meyers in der 80. Minute den Ausgleich, bevor Matthias Kaspers im Gegenzug für die erneute FC Führung sorgte. Nur drei Minuten später erzielte Ingo Ensch den Endstand in einer spannenden Partie.

#### Gönnersdorf – Prüm 0:2

Ein größtenteils ausgeglichenes Spiel wurde durch eine starke Einzelaktion des eingewechselten Tobias Gompelmann nach gut 80 Minuten entschieden. Danach versuchte Gönnersdorf noch mal alles, musste aber kurz vor Schluss das 0:2 durch einen Elfmeter von Dennis Schmitz hinnehmen und steht nun nach zwei Spielen mit null Punkten da. Prüm dagegen kann nach der 0:4 Schlappe aus der letzten Woche wieder optimistisch ins nächste Spiel gehen.

#### Gerolstein – Nohn 1:0

Mehr Spielanteile hatten über 90 Minuten die Gäste. Das Tor des Tages erzielte jedoch Aufsteiger Gerolstein. Nach einer Ecke war der kurz zuvor eingewechselte Stephan Gerhardt am langen Pfosten zur Stelle

und traf per Kopf zum 1:0. Leider verletzte sich der ehemalige Gerolsteiner Jugendspieler im Nohner Tor, Sven Kirstgen, bei einer Abwehraktion so schwer an der Hand, dass er mit dem Krankenwagen abtransportiert werden musste. LEO wünscht gute Besserung.

#### Auel – Wutzerath 3:5

Piero di Stefano hatte mit drei Toren entscheidenden Anteil daran, dass Wutzerath auch im zweiten Saisonspiel fünfmal traf. Andreas Cremer und Marco Diederich hatten für die frühe 2:0 Führung gesorgt. Dafür stimmt es in der Wutzerather Abwehr überhaupt nicht. Auch wenn es diesmal nach Treffern von Christia Baumanns Thorsten Knauf und Thomas Scholzen „nur“ dreimal im eigenen Kasten einschlug.